



Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Anschrift: c/o Rolf Hecker
12524 Berlin, Ewaldstr. 13
Tel./Fax: 030/5296525
E-Mail: info@marxforschung.de
Internet: www.marxforschung.de

Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.
c/o Rolf Hecker, Ewaldstr. 13, 12524 Berlin

An alle Mitglieder und Freunde

Vorstand:
Prof. Dr. Rolf Hecker
Prof. Dr. Ehrenfried Galander
Dr. Barbara Lietz
Dr. François Melis

Berlin, im Januar 2014

Newsletter Nr. 20*



*Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde und Förderer,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
das Jahr 2014 hat bereits begonnen und wir können wieder
auf eine erfolgreiche Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr
zurückblicken.*

*Im Jahr 2013 erschien der MEGA-Band III/12 und in Kürze
wird der Band III/30 ausgeliefert. Es ist außerordentlich
erfreulich, dass die Dritte Abteilung diese Bereicherung er-
fährt. Den Bearbeiterinnen und Bearbeitern sowie der In-
ternationalen Marx-Engels-Stiftung unseren Glückwunsch
dazu.*

*Unser Verein organisiert nicht nur selbst Vorträge und Kol-
loquien, sondern beteiligt sich gemeinsam mit anderen Ver-
anstaltern an solchen. Daher soll hier eine Form hervorge-
hoben werden, nämlich die „Marx-Herbstschule“, deren Or-
ganisatorin und Hauptausrichterin die Rosa-Luxemburg-
Stiftung ist. Im Oktober 2013 bereits zum 6. Mal als dreitägiges Seminarprogramm veranstaltet,
war die Herbstschule dem Thema „Geld“ gewidmet. Über 150 meist junge TeilnehmerInnen
lasen und diskutierten mit erfahrenen TeamerInnen die einschlägigen Texte von Marx aus allen
drei „Kapital“-Bänden (<http://marxherbstschule.net/10/>). Nun hat schon wieder die Vorberei-
tungsphase für dieses Jahr begonnen; Thema wird sein „Klassen“.*

*Das Kolloquium „Ein Blick in die Werkstatt von Karl Marx. Neue Forschungsergebnisse zu sei-
nem Leben und Werk“ (veranstaltet anlässlich des 60. Geburtstages des Vereinsvorsitzenden)
erbrachte eine Vielzahl von neuen Sichtweisen und Fakten, die in der „Neuen Folge 2013“ vor-
gestellt werden. Leider konnte im vergangenen Jahr kein Band der „Neuen Folge“ erscheinen,
jedoch wird an den ausstehenden Jahrbänden gearbeitet. 2013 hat der Verein die Veröffentli-
chung von vier Büchern gefördert: Günter Benser: Aus per Treuhand-Bescheid. Der Überlebens-*

* Rundschreiben/Newsletter des Vereins erscheinen seit 1998 in unregelmäßiger Folge.

kampf des Instituts für Geschichte der Arbeiterbewegung, edition bodoni, Berlin, das ein spezielles Kapitel über die Fortführung der MEGA² 1990/91 enthält; Étienne Balibar: Marx' Philosophie, b_books, Berlin; die 2. durchgesehene Auflage des Buches von Helmut Reichelt: Neue Marx-Lektüre, ça ira-Verlag, Freiburg; und Übersetzungsarbeiten für das Buch Jenny Marx. Die Briefe, herausgegeben von Rolf Hecker und Angelika Limmroth, Karl Dietz Verlag, Berlin, das vor wenigen Tagen ausgeliefert wurde.

Im letzten Jahr reichte der Vorstand turnusmäßig die entsprechenden Unterlagen beim Finanzamt für Körperschaften I in Berlin ein, um den entsprechenden Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer für gemeinnützige Zwecke zu erhalten. Dieser Bescheid wurde am 31. Oktober 2013 für die Jahre 2010 bis 2012 erteilt. Der Verein ist also weiterhin berechtigt, steuerabzugsfähige Zuwendungsbestätigungen für Mitgliedsbeiträge und Spenden auszustellen.

Im Jahre 2014 steht der 200. Geburtstag von Jenny Marx bevor (Foto: Jenny Marx, koloriertes Foto aus dem RGASPI Moskau, auf der Rückseite: C. Hawkins, Brighton School of Photography, 38, Preston Street and at 12, East Street, Brighton). Dazu wird in ihrer Geburtsstadt die Dauer Ausstellung erneuert und eine Sonderausstellung unter dem Motto „Jenny Marx. Eine couragierte Frau zwischen Salzwedel und London“ vorbereitet, die am 8. Februar 2014 mit einer Festveranstaltung in der Musikschule Salzwedel eröffnet wird.

Für das Jahr 2014 können folgende Veranstaltungen vorgemerkt werden, wobei die Unterstützung durch die Vereinsmitglieder erbeten wird:

- | | |
|-------------|---|
| 27. Februar | 200. Geburtstag von Jenny Marx. Buchvorstellung mit Angelika Limmroth (gemeinsame Veranstaltung mit Helle Panke. Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin in der Reihe Rendezvous) |
| Mai | Kolloquium: Jenny Marx und die 1848er. Anschließend Mitgliederversammlung |
| Juni | Öffentliche Busexkursion auf den Spuren von Marx und Engels in Berlin |
| November | Vorstellung neuer MEGA-Bände und Verleihung des Rjazanov-Preises 2014 |
| Dezember | Projektseminar: Karl Marx. Chronik. |

Der MEGA-Förderverein schreibt für 2014 zum neunten Mal den David-Rjazanov-Preis für die beste Nachwuchsarbeit auf dem Gebiet der Marx-Engels-Forschung und -Edition aus. Erwartet werden ein innovatives Herangehen an Marx' und Engels' Schriften und eine kritische Auseinandersetzung mit ihren theoretischen Auffassungen. Einreichungsfrist: 30. September 2014.

Abschließend möchte ich allen Vereinsmitgliedern und Freunden unseres Vereins für die aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, für die Unterstützung bei der Vorbereitung von Publikationen und für die eingegangenen Spenden herzlich danken.

*Mit den besten Wünschen für das Jahr 2014
grüßt herzlich*

*Prof. Dr. Rolf Hecker
Vorsitzender*

PS: Bitte beachten Sie die Kontoangaben für das SEPA-Überweisungsverfahren.